

Mönchengladbach, 8.6.2015

Vom Hardter Schülermagazin zum jungen Kulturmagazin: jetzt wird auch die Nachwuchsarbeit für die „Beste Online- Schülerzeitung Deutschlands“ nominiert.

Wie ihr erfolgreicher Vorgänger Standpunkt ist jetzt auch das Nachwuchsmagazin Rampenlicht vom SPIEGEL in Hamburg für die beste Online-Schülerzeitung Deutschlands nominiert worden. Die gute Nachwuchsarbeit hat sich gelohnt. Geplant ist neben der crossmedialen Kooperation jetzt ein gemeinsames „Tandem Magazin“, das im kommenden Schuljahr und Semester erscheinen wird.

Bereits zum fünften Mal in Folge erhält die Gesamtschule Hardt einen der begehrtesten Schülerzeitungspreise in Deutschland. Diesmal ist es einer neuen jungen Redaktion Rampenlicht gelungen, schon im Gründungsjahr für die ersten Plätze in der Kategorie „bester Online-Auftritt“ beim renomierten SPIEGEL Schülerzeitungswettbewerb 2015 nominiert zu werden.

Der Wettbewerb ist die Königsklasse für Nachwuchs-Journalisten. DER SPIEGEL zeichnet dabei die besten Schülerzeitungen des Jahres in den unterschiedlichsten Kategorien wie z.B. Inhalt, Layout, Reportage, Interview, Foto, Titelbild oder Online-Auftritt aus. Die Krönung ist der Gesamtsieg, der sich aus den besten Einzelauszeichnungen zusammensetzt und neben den Preisgeldern noch mit einer Reportagereise nach Israel oder Moskau belohnt wird.

Dieses unglaubliche Finale feierten im letzten Jahr die Vorgänger mit ihrem Schülermagazin *Mittelpunkt*, das seit 2008 mit allen entscheidenden Preisen in Deutschland ausgezeichnet wurde und jetzt als überregionales Jugendmagazin *standpunkt* erfolgreich von den Gründern weiter geführt wird.

Die Reise nach Moskau war die bislang größte Herausforderung für das Team, denn angesichts der aktuellen politischen Situation im März diesen Jahres mussten die vier Redakteure mit ihrer Koordinatorin für ihre Recherchen und Interviews einiges vorbereiten. Dass sie dabei entscheidende Vertreter unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Interessensgruppen treffen durften, war natürlich der größte Anreiz für die professionelle Medienberichterstattung auf allen Kanälen, die nachts und vor Ort noch online gestellt wurde.

Sieben Jahre hatten die Redakteure vom Mittelpunkt und Standpunkt mit Ihrer betreuenden Lehrerin Dorothee Vollmer an der ständigen Weiterentwicklung gearbeitet und dabei immer die Nachwuchspflege im Auge behalten, bis die Redaktionsleiter mit dem Abitur im letzten Jahr die Schule verlassen haben.

Der Last des „Erbes“ und dem Anspruch dieses Erfolges konnte und wollte sich das junge nachwachsende Redaktionsteam an der GE Hardt nicht stellen. Daher dachten die Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 5 bis 9 mit ihrer betreuenden Lehrerin Dorothee Vollmer über einen Neustart nach.

„Auf einmal das bislang erfolgreiche Schülermagazin unserer Schule nach sieben Jahren zu beenden und sich ganz neu zu erfinden, war gerade wegen der Bekanntheit von *Mittelpunkt* schon ein mutiger Schritt und das Abschiednehmen von einer erfolgreichen Zeit ist uns anfangs auch schwer gefallen“, meint Nikolas Proksch, der wie auch weiterhin für das neue Jugendmagazin Standpunkt arbeitet. „Aber es gibt ja noch den *standpunkt* und der bietet uns Schülern weiterhin Platz und Gelegenheit auf hohem Niveau für ältere Leser mit zu arbeiten und dabei auch Erfahrungen auszutauschen, die wir für unser neues junges Blatt brauchen können.“

In einer Online AG werden 16 Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 in der Redaktionsarbeit und im journalistischen Schreiben geschult. Ab der Stufe 7 entscheiden sie sich für die Weiterarbeit im Redaktionsteam und übernehmen entsprechende Funktionsaufgaben. So haben Nikolas Proksch (Administrator und Layouter), Ivana Baumann (Redaktion und Koordination) und Sean Levey (Redaktion und Koordination) die Redaktionsleitung übernommen und organisieren mit Dorothee Vollmer die Berichterstattungen und Termine, planen Reportagen und führen Interviews, redigieren Beiträge des Nachwuchs oder setzen mit der Standpunktredaktion neue gemeinsame crossmediale Beiträge zu regionalen Themen wie zum Beispiel die Medienbegleitung des Potpourri Festivals oder anstehenden ClubbingClassic Musikfestivals um.

Die Entscheidung der Nachwuchsredaktion, dabei nicht auf die Erfahrungen und das Fachwissen ihrer Vorgänger zu verzichten, hat sich nun als der richtige Weg erwiesen. Mit der Einladung nach Hamburg ist ihnen ein Platz auf dem Treppchen der besten Online-Schülerzeitungen in Deutschland schon sicher.

„Wir sind unglaublich stolz und freuen uns zusammen mit dem ganzen Rampenlicht-Team. Was die Crew um Ivana und Nikolas in den letzten zwölf Monaten aufgebaut und aktiviert hat finden wir total spannend!“ (Linus Luka Bahun, Standpunkt)

„Es ist absolut beeindruckend zu sehen, wie fortschrittlich die Arbeit des jungen Nachwuchsteams voranschreitet. Diesen Weg möchten wir gerne weiter verfolgen und begleiten.“ (Mark Offermann, Standpunkt)



„Dass der Spiegel nach dem großen Gesamtsieg vom Doppelmagazin *Mittelpunkt/standpunkt* im letzten Jahr nun den Nachwuchs mit ihrer eigenen Idee auszeichnet, bestätigt uns darin, immer in Bewegung zu bleiben und Neues auszuprobieren. Ich habe viele tolle Schülerzeitungsredaktionen auf den Wettbewerben kennengelernt, die sich leider mit dem Abitur der Chefredakteure aufgelöst haben.

Für den Nachwuchs ist es wichtig, dass sie an einem eigenen Projekt wachsen können, mit dem sie sich identifizieren und das sie nicht nur im Sinne ihrer Erfinder weiterführen, aber von ihrem Know-how profitieren,“ weiß Dorothée Vollmer, die als betreuende Lehrerin seit 2008 die Schülerzeitungen der GE Hardt und auch das crossmediale Jugendmagazin *standpunkt* mit weiterentwickelt.

Die Idee für die nächste gedruckte Ausgabe steht natürlich auch schon. Geplant ist ein Tandem-Magazin. Die Schülerzeitung Rampenlicht wird als Einlegermagazin im überregionalen Jugendmagazin Standpunkt erscheinen und bedient daher die jungen Leserschaft mit schulinternen Beiträgen und berichtet gleichzeitig über regionale und überregionale kulturell- gesellschaftliche Themen. Damit spricht das Magazin nicht nur die unterschiedlichsten Alters- sondern auch Interessensgruppen an. Eben ein Magazin zum „Mitwachsen“.

KONTAKT:

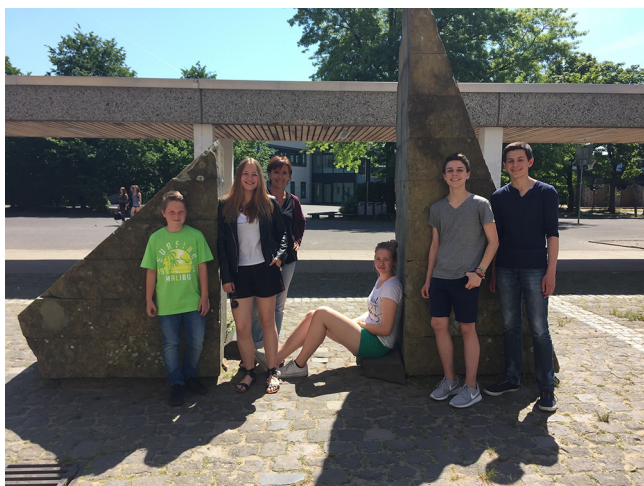
Dorothée Vollmer (betr. Lehrerin / Koordinatorin)
d.vollmer@vollmer-eggen.de
mobil 01608071050

Gesamtschule Hardt
Vossenbäumchen 50
41169 Mönchengladbach

www.rampenlichtonline.de
www.standpunktonline.com



Online AG mit ihren Nachwuchsredakteuren Til Greine und Tom Hoppen (außen rechts)



Redaktion Rampenlicht und Standpunkt (Til Greine, Ivanna Baumann, Dorothee Vollmer, Linda Bahun, Sean Levey, Nikolas Proksch)



Standpunktredaktion bei der Preisverleihung zum Deutschen Schülerzeitungspreis 2014 (Linus Bahun, Mark Offermann, Nikolas Proksch, Paula Vollmer, Linda Bahun, Dorothee Vollmer)